

Datenschutzhinweise nach der EU Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) gegenüber Betroffenen im Rahmen von Leistungen der Wirtschaftsinitiative Lausitz

Datenschutzinformationen für Betroffene

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bei allen Vorgängen der Datenverarbeitung ist uns sehr wichtig. Die Wirtschaftsinitiative Lausitz e.V. (WiL) setzt die Vorgaben der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und sonstige rechtliche Anforderungen zum Schutz personenbezogener Daten um. Diesen umfangreichen Schutz stellen wir durch technische und organisatorische Maßnahmen sicher.

Mit den nachfolgenden Datenschutzhinweisen informieren wir über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftstätigkeit.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Wirtschaftsinitiative Lausitz e.V.

Adresse: Altmarkt 17, 03046 Cottbus

sowie Straße des Friedens 13-19, 02943 Weißwasser

Telefon: 03 55 - 28 91 30 90 Fax: 03 55 - 28 91 30 99 E-Mail: m.schulz@wil-ev.de

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Unter dem Begriff „personenbezogene Daten“ in diesem Dokument sind personenbezogene Daten im Sinne der Definition des Artikels 4 Nr. 1 DS-GVO zu verstehen. Dies sind alle Informationen, die sich auf einen Menschen (eine natürliche Person) beziehen und mit denen dieser Mensch direkt oder indirekt identifiziert werden kann.

Im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftstätigkeit und zum Zwecke der Leistungserbringung für unsere Mitglieder verarbeiten wir in der Regel neben Kontaktdaten wie Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse auch Informationen wie Bankdaten und Zahlungsdaten.

3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir personenbezogene Daten und auf welcher rechtlichen Grundlage?

Die WiL verarbeitet personenbezogene Daten im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftstätigkeit und zum Zwecke der Leistungserbringung für unsere Mitglieder aufgrund einer der nachfolgend aufgeführten Rechtsgrundlagen:

a) Erfüllung vertraglicher Pflichten (Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b DS-GVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Durchführung eines Vertrages bzw. bereits bei Anbahnung eines Vertragsverhältnisses mit einer natürlichen Person. Umfang und Einzelheiten der Datenverarbeitung ergeben sich aus dem jeweiligen Vertrag oder den dazugehörigen Auftragsbedingungen.

b) Einwilligung des Betroffenen (Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. a), Art. 7 EU DS-GVO)

Sofern keine der andere Rechtsgrundlage nach DS-GVO vorliegt, stützen wir die Verarbeitung personenbezogener Daten auf eine informierte Einwilligung des Betroffenen, die ausdrücklich von diesem eingeholt wird.

4. Wem werden personenbezogene Daten offengelegt?

Unter Wahrung der gesetzlichen und berufsrechtlichen Verschwiegenheitsverpflichtungen können folgenden Empfängern personenbezogene Daten offengelegt werden:

- Dienstleistern und anderen Auftragsverarbeitern streng zweckbezogen, wie z.B. Public Relations (z.B. Versand von Newslettern)

Bei der Einbindung von Dienstleistern in unsere Datenverarbeitungsprozesse werden unsere hohen Datenschutzstandards vertraglich auf die Dienstleister übertragen. Bei Auftragsdatenverarbeitungsverhältnissen gemäß Art. 28 EU DS-GVO werden gesetzlich normierte Datenschutzverträge vereinbart.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums findet nicht statt.

6. Wie lange werden personenbezogene Daten gespeichert?

Wir speichern personenbezogene Daten, solange diese für die Durchführung des jeweiligen Mitgliedsverhältnisses und der Netzwerkpartnerschaften benötigt werden.

7. Welche Datenschutzrechte haben Betroffene?

Betroffenen stehen Auskunftsrechte über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch uns (u.a. auch über den Zweck der Verarbeitung, etwaige Empfänger und die voraussichtliche Dauer der Speicherung), Rechte auf Berichtigung unrichtiger Daten, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit der eingebrachten Daten sowie das Recht auf Widerspruch gegen eine Verwendung für Marketingzwecke und aufgrund einer Verarbeitung berechtigten Interesses zu. Einmal erteilte Einwilligungen können gegenüber uns jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Zur Wahrung dieser Rechte kann sich jeder Betroffene an die WiL wenden. Daneben besteht auch ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde.